

Geschäftsstelle des BA 11  
z. H. Herrn Fredy Hummel-Haslauer  
Hanauerstraße 1  
80992 München

Brigitte Voit  
info@brighthouse.de

## **An den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen - Am Hart zur BA-Sitzung am 29.10.2025**

München, den 20.9.2025

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag.

### **E-Scooter nutzen – aber richtig**

Der Bezirksausschuss 11 fordert das Mobilitätsreferat auf, Möglichkeiten zur stärkeren Regulierung von E-Scootern umzusetzen. Milbertshofen-Am Hart soll hier exemplarisch für die äußeren Stadtbezirke stehen.

Insbesondere folgende Punkte bitten wir zu klären:

1. Kann das Abstellen der E-Scooter, analog dem Vorgehen der Stadt Regensburg, als Sondernutzung gewertet werden, was eine bessere Steuerung über Auflagen ermöglichen würde (beispielsweise zur Flottengröße und zur Abstell-situation). Bei Verstoß gegen die Auflagen hätte dies Folgen für die betreffende Sondernutzungserlaubnis – bis hin zu einem Verbot für den jeweiligen Anbieter.
2. ~~Zugleich ist die Einrichtung der Abstellflächen zu beschleunigen, um die Abstell-situation, vor allem außerhalb des Mittleren Rings, schnellstmöglich zu verbessern.~~
3. Im Stadtgebiet außerhalb des Mittleren Rings muss es auch eine Begrenzung der Flotte auf 1000 Scooter pro Anbieter geben, das fehlt bei der derzeitigen freiwilligen Selbstverpflichtung.
4. Ein enges Geofencing soll auch für die Rückgabe bei ausgewiesenen Flächen (Mobilitätspunkten usw.) angewendet werden.
5. Entgegen der freiwilligen Selbstverpflichtung fordern wir eine Einbeziehung und Abstell-erlaubnis bei öffentlichen Fahrradabstellanlagen mit entsprechenden Abstellvorrichtungen an Orten, die geeignet sind, z. B. an der U-Bahn Station Oberwiesenfeld Ausgang Straßbergerstraße, siehe Foto.
6. Zusätzlich müssen alle Anbieter in München eine KI gestützte Fotoanalyse einsetzen, bisher machen das nicht alle, um den Nachweis einer korrekten Abstellung zu garantieren, (z. B. Einhaltung einer Restgehwegbreite von 1,80 m, Abstand zu Bushaltestellen usw.), ansonsten kann das Gefährt nicht zurückgegeben werden.
7. Ausweitung von definierten Zonen, z. B. den Olympiapark, in denen kein Fahren und kein Abstellen von E-Scootern erlaubt ist mit einem Geofencing Radius von 200 m statt 100 m um die Zonen. Idealerweise wird den Nutzer\*innen rechtzeitig digital der Beginn der definierten Zone angezeigt, um die Zone zu umfahren.

**Begründung:**

*Die Anzahl der E-Scooter steigt weiter. Inzwischen kam ein weiterer Anbieter dazu, was die Anzahl um ca. 1.400 Scooter nach oben treibt und verbessernde Maßnahmen nötig macht. Nach wie vor sind Beschwerden über den „Verhau“ beim Abstellen der Scooter, auch bei uns im BA, mit die häufigsten und die Menschen vor Ort wünschen sich endlich eine Verbesserung der Situation.*

*Auch der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund (BBSB) sieht aktuell noch keine nennenswerten Verbesserungen der Situation. Leider kommt es immer noch zu Beeinträchtigungen von mobilitätseingeschränkten Menschen und sogar schweren Unfällen, weil die Roller wild im öffentlichen Raum abgestellt werden. Dies führt ebenso zu Kritik und Unmut in der Bevölkerung.*

*Durch die Definition der Benutzung und Lagerung der Leih-Roller als Sondernutzung hat die Stadt deutlich mehr Möglichkeiten, das störende Abstellen einzudämmen. Auch in München sollen hierfür die Voraussetzungen von der Stadtverwaltung geschaffen werden. Dabei geht es nicht um ein sofortiges Verbot aller E-Scooter, sondern um einen Stufenplan, der deutlich schärfere Maßnahmen vorsieht, wenn Anbieterunternehmen sowie Nutzerinnen und Nutzer sich nicht an Regeln halten.*

*Denkbar sind etwa eine Reduzierung der Gesamtzahl der Roller, verpflichtende Abstellflächen auch außerhalb des Mittleren Rings und als letzter Schritt ein mögliches Verbot.*

gez.  
Brigitte Voit  
Initiative

gez.  
Brigitte Voit  
Fraktionssprecherin

Anlage: U-Bahn Oberwiesenfeld Ausgang Straßbergerstraße, ungenutzter Platz um öffentlchn Fahrradabstellanlage. Foto: privat



**SPD – Fraktionsvorstand im Bezirksausschuss 11 Milbertshofen – Am Hart**

Fraktionssprecherin: Brigitte Voit

Stellvertreter: Mario Riederer, Mathias Kowoll